

Protokoll

über die Generalversammlung am 27. April 2025
des Obst- und Gartenbauvereins Arnstorf

Der 1. Vorstand Xaver Pongratz begrüßte den 1. Bürgermeister Christoph Brunner, den 2ten Bürgermeister Konrad Stadler, den Kreisvorsitzenden Konrad Kronschnabel, den Ehreuvorsitzenden Josef Able und die anwesenden Mitglieder.

Nach der Vorstellung des Tagesablaufs bat er die Anwesenden sich zum Gedenken an die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder zu erheben.

Als Nächstes trug die Kassiererin Gabi Golginger den Kassenbericht vor. Anschließend führte der Schriftführer Bernhard Bednara ausführlich mit Bildern unterstützt durch das abgelaufene Vereinsjahr.

Die Kasse war durch die Kassenprüfer Konrad Stadler und Alfons Bachmaier geprüft worden. Kassenprüfer Konrad Stadler führte aus, dass die Kasse fehlerfrei und vorbildlich geführt wird und die Kassenprüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt hat.

Daraufhin bat der 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder die Vorstandschaft zu entlasten. Diese wurde per Handzeichen einstimmig erteilt.

Anschließend wies er auf folgenden anstehenden Terminen hin:

13. bis 15 Juni 2025: Beteiligung am Mittelalterfest „Auf Heller und Barde“.

21. Juni 2025, 13.30 Uhr: Grünarbeit an den Weinreben durch Xaver Pongratz im Obstlehrgarten des Vereins.

13. Juli 2025: Beteiligung an der Fahnenweihe der FFW Hainberg-Neukirchen.

27. Juli 2025: Tagesausflug in den Kloostergarten Neukirchen Hl.Blut und Glasdorf Weinfurtner, Arnbruck. Anmeldung bei der Firma Stelzeneder oder bei Huber Marianne, Tel.: 08723/2590.

1. August 2025: Beteiligung am Volksfestauszug.

August 2025: Teilnahme am Ferienprogramm für die Kinder.

30. August 2025, 13.30 Uhr: Sommerschnitt an Obstbäumen im Obstlehrgarten.

19. September 2025, 15.00 Uhr: Kräuterwanderung mit Fußeder Gertraud, Gangkofen, im Obstlehrgarten, anschließend Kurs Oxymelherstellung.

27. September 2025, 9.00 Uhr: Senden- und Dengelkurs im Obstlehrgarten.

18. Oktober 2025, 19.00 Uhr: Messe für die verstorbenen Mitglieder.

9. November 2025 anlässlich des Allerseeleuarktes: Sauerkrautherstellung „Unter den Arkaden“ am Wochenmarktplatz, Beginn ist um 13.00 Uhr.

In seinem Grußwort lobte der Vorsitzende des Kreisverbandes Konrad Kronschnabl die Vereinsführung des Obst- und Gartenbauvereins Arnstorf, man merke, dass hier der Zusammenhalt sehr groß ist. Er erwähnt auch, wie wichtig die Arbeit der Obst- und Gartenbauvereine ist.

Nun bat Xaver Pongratz den Schriftführer Bernhard Bednara die Satzungsänderung und Beitragserhöhung, wie in der Einladung angekündigt, näher zu erläutern und zur Abstimmung zu bringen.

Der Schriftführer erläuterte, dass in der bisherigen Satzung keine Bestimmungen über die von der Politik neu eingeführte Ehrenamtszuschale enthalten ist. Für den Fall, dass in Zukunft vom Kreisjugendring Zuschüsse möglich sind, muss in der Satzung ebenfalls die Voraussetzung hierfür geschaffen werden. Aus diesen Gründen erfolgen in Änderungen in § 1 Absätze (1) und (2) (eingefügt), § 3 Absatz (2), Absatz (6) gestrichen, § 16 Abs. (1), § 18 Abs. (6). Die Änderungen hat Bernhard Bednara vorgelesen und auf der Leinwand gezeigt. Auf seine Frage hin wurden die Satzungsänderungen ohne Gegenstimmen angenommen.

Ferner bat er die Mitglieder noch um folgende Zustimmung:

Der Vorstand wird ermächtigt Änderungen und Ergänzungen in der Satzung vorzunehmen, die auf Beanstandung des Amtsgerichts oder des Finanzamtes erforderlich werden.

Auch dem wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt.

Weiter erklärte Bednara, dass Arbeiten von Vorstandsmitgliedern, die über das normale Maß einer ehrenamtlichen Tätigkeit hinausgehen (z.B. Maschineninstandhaltung oder andere Arbeiten die sonst vergeben werden müssten), und für Aufwendungen (z.B. aufgewendete Fahrten für den Verein, Druckkosten usw.) pauschal erstattet werden sollen. Diese Pauschalen sind nicht fest, sondern werden je nach Anfall ggfs. auch kurzfristig festgelegt. Damit sollen private finanzielle Aufwendungen vermieden werden. Es wäre daher sinnvoll, dass solche Pauschalen von der Gesamtvorstand festgelegt werden können, da eine Mitgliederversammlung nur 1mal im Jahr stattfindet.

Aus diesem Grund beantrage ich hiermit, dass sie als Mitglieder zustimmen, dass solche Pauschalen auch Ehrenamtszuschalen an Vorstandsmitglieder gemäß § 3 Absatz (2) der Satzung vom Gesamtvorstand mit einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der anwesenden Vorstandsmitglieder festgelegt werden können, wobei mindestens 75 Prozent des Gesamtvorstandes anwesend sein müssen. Ich bitte Sie um ihr Handzeichen, wenn sie hiermit einverstanden sind.

Dem Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Sodann ging er auf die beabsichtigte Beitragserhöhung ein. Der Obst- und Gartenbauverein Arnstorf musste an den Landesverband bisher je Mitglied einen

Beitrag in Höhe von 3,50 € abführen. Diesen Beitrag hat der Landesverband nunmehr ab 1. Januar 2025 auf 4,50 € erhöht.

Aus diesem Grund schlägt die Vorstandschaft vor, den Mitgliedsbeitrag ab dem Beitragsjahr 2025 ebenfalls anzupassen. Angedacht sind künftig folgende Mitgliedsbeiträge:

Mitglied ohne Gartenratgeber 10,00 €

Mitglied mit Gartenratgeber 27,80 €,

Ehepartner/Lebensgefährte/in 6,50 €

Kind 4,50 €

Der Beitragserhöhung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

Der 1. Vorstand Xaver Pongratz wies als nächstes darauf hin, dass wieder 4 Jahre seit der letzten Neuwahl wieder vergangen sind. Wie in der Einladung angekündigt, stehen also wieder Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Vorausgeschickt können sich Frau Ines Dietrich wegen Wegzugs und Frau Anita Lindner aus familiären Gründen nicht mehr als Beirätinnen zur Verfügung zu stellen.

Er fragte Herrn Bürgermeister Christoph Brunner ob er bereit ist die Wahlleitung zu übernehmen. Dieser erklärte sich hierzu gerne bereit.

In seinem Grußwort lobte der Bürgermeister die große Vielfalt und Anzahl der Veranstaltungen des Vereins, wie wir vorhin aus dem umfangreichen Bericht des Schriftführers gehört haben. Er erwähnte auch die tags zuvor durchgeführte Baumpflanzaktion im Erholungsgebiet „Arnstorfer Au“ an der er auch gerne teilgenommen hat.

Aber dann schritt er zur Wahl und fragte die anwesenden Mitglieder ob diese mit der Durchführung der Wahlen mit einer Abstimmung per Handzeichen einverstanden sind.

Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

Frau Jutta Wasmaier hat sich bereit erklärt für die 2te Vorsitzende zu kandidieren und Frau Andrea Hager als Beirätin. Diese konnten an der Versammlung aber nicht teilnehmen. Für den Fall, dass Wasmaier Jutta und Hager Andrea gewählt werde haben sie bereits vorab ihr Einverständnis erklärt und die Wahl angenommen. Die Einverständniserklärungen liegen vor.

Bürgermeister Brunner schlug nun folgende Vorstandsmitglieder namentlich vor und fragte ob weitere Vorschläge eingebracht werden, was jeweils verneint wurde:

1. Vorsitzender: Pongratz Xaver

2. Vorsitzende: Wasmaier Jutta

Kassiererin: Golginger Gabi

Schriftführer: Bednara Bernhard

Diese wurden jeweils einstimmig gewählt und nahmen jeweils die Wahl an.

Dann schlug Bürgermeister Brunner vor, dass die Beiräte als Paket gewählt werden. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem einstimmig zu.

Als Beiräte – in alphabetischer Reihenfolge - wurden vorgeschlagen:

Esterl Wigg,

Hager Andrea

Hendel Stefan

Huber Marianne

Oswald Christian

Widl Stefanie

Wimmer Florian

Die „Neuen“ Stefanie Widl und Florian Wimmer stellten sich kurz vor.

Die Beiräte wurden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Die vorgenannten Beiräte nahmen die Wahl jeweils an.

Hinsichtlich Frau Jutta Wasmaier und Frau Andrea Hager lagen die Einverständniserklärungen bzw. Annahmen der Wahl schriftlich vor.

Zu **Kassenprüfern** wurden vorgeschlagen:

Stadler Konrad

Huber Theodor

Auch diese wurden einstimmig gewählt und nahmen jeweils die Wahl an.

Bürgermeister Brunner meinte „Damit wäre die Vorstandschaft für die nächsten 4 Jahre wieder komplett“ und gratulierte der Vorstandschaft zu ihrer Wahl.

Xaver Pongratz zeigte sich im Namen der gesamten Vorstandschaft besonders erfreut, dass sich die Leiterinnen der Kindergruppe „Oachkatzlbande“

Eder Carola und

Pongratz Andrea

bereit erklärt hatten die Kindergruppe weiterhin zu führen.

Herzlich bedankte sich Xaver Pongratz für ihren großen Einsatz als Beirätinnen für den Verein bei Ines Dietrich und Anita Lindner. Sie haben großen Einsatz gezeigt, insbesondere hat Anita Lindner den Schulgarten jahrelang gepflegt und viele zusätzlichen Arbeiten geleistet, als letztes z.B. hat sie beim Korbflechtkurs

die Lokation zur Verfügung gestellt, hergerichtet und für die Verpflegung gesorgt. Die Verabschiedung werden wir noch in einem würdigen Rahmen zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen.

Als Dank überreichte er Anita Lindner einen Blumenstrauß.

Weiter bedankte sich Xaver Pongratz bei Alfons Bachmaier für seine jahrelange Tätigkeit als gewissenhaften Kassenprüfer mit einem Sixpack.

Nach einer kurzen Kaffeepause, in der die Mitglieder jeweils einen Blumenstock erhielten, begrüßte Xaver Pongratz die Referentin des Nachmittags Frau Susanne Rothhörl aus Malgersdorf, Heilpraktikerin. Frau Rothhörl führt eine Naturheilpraxis und absolvierte die Ausbildung zur hochschulqualifizierten Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen. Sie führte aus, dass Wildpflanzen nur in der Menge geerntet werden soll, die auch verarbeitet werden kann und nur so viel, dass sich der Bestand wieder vermehren kann. Am besten sammelt man die Wildpflanzen in Papiertüten oder Stoffsäckchen, so dass Luft an die gesammelten Wildpflanzen kommt. Der optimale Zeitpunkt zur Ernte sind die Morgenstunden. Die Wildpflanzen haben ein Vielfaches an Vitaminen und Mineralien gegenüber den kultivierten Gemüsepflanzen und haben eine unglaubliche Vitalität und Widerstandskraft, die sie auch weitergeben. Dann stellte sie die einzelnen Wildpflanzen mit ihren Eigenschaften, Vitaminen, Mineralien, Verwendungsmöglichkeiten und Wirkungen vor, wie den Bärlauch, das Gänseblümchen, den Giersch, die Knoblauchrauke, den Spitz- und Breitwegerich, den Löwenzahn, das Scharbockskraut und die Königin der Wildkräuter, die Brennnessel. Die Brennnessel ist ein wahres Kraftpaket. Neben ihren entwässernden Eigenschaften hat die Brennnessel dank ihrer Pflanzenfarbstoffe auch eine entzündungshemmende und antioxidative Wirkung. Der sehr interessante Vortrag wurde mit viel Applaus bedacht.

Nun begrüßte Xaver Pongratz, Robert Gerstl, der die Versteigerung der Spenden, mitgebrachten Artikel, Blumen und Gemüsepflanzen durchführte und somit die Vereinskasse erheblich aufbesserte. Robert Gerstl versteht es immer wieder die Versteigerung humorvoll und unterhaltsam durchführen und sorgt zum Abschluss der Veranstaltung immer für viele Lacher.

Zum Schluss bedankte sich Xaver Pongratz bei den anwesenden Mitgliedern für ihr zahlreiches Kommen, bei den Kuchenspendern und den Helfern für die Vorbereitung und die Durchführung der Generalversammlung.

Arnstorf, den 27. April 2025

